

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 5.

München, den 2. Februar 1886.

Inhalt:

Königlich Allerhöchste Entschliehung vom 18. Januar 1886, die Verlängerung des Landtages betr. — Bekanntmachung vom 26. Januar 1886, die Postordnung zum Geleze über das Postwesen des Deutschen Reiches vom 28. Oktober 1871 betr. — Hofdienstmeldungen. — Königlich bayerisches General-Consulat in Hamburg. — Auszug aus der Adelsmatrikel des Königreiches.

Königlich Allerhöchste Entschliehung, die Verlängerung des Landtages betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Unseren Gruß zuvor, Liebe und Getreue!

Wir finden Uns bewogen, die Dauer des gegenwärtigen Landtages gemäß Tit. VII §. 23 der Verfassungs-Urkunde bis zum 31. März des laufenden Jahres einschließlich zu verlängern.

Indem Wir euch dieses eröffnen, bleiben Wir euch mit königlicher Guld und Gnade gewogen.

Hohenfchwangan, den 18. Januar 1886.

G u d w i g.

Dr. Frhr. v. Eub. Dr. v. Fäusle. Dr. v. Kiedel. Frhr. v. Crailsheim. Frhr. v. Freilichs. v. Heinleth.

Auf königlich Allerhöchsten Befehl:

Der Generalsekretär,

Ministerialrath v. Ries.

An

- 1) die Kammer der Reichsräthe,
 - 2) die Kammer der Abgeordneten
- ergangen.

Bekanntmachung, die Postordnung zum Gesetze über das Postwesen des Deutschen Reiches vom 28. Oktober 1871 betreffend.

Staatsministerium des königlichen Hauses und des Aeußern.

Nachfolgend wird eine, auf Grund des §. 50 des Gesetzes über das Postwesen des Deutschen Reiches vom 28. Oktober 1871 mit Gültigkeit für den Postverkehr zwischen Bayern einerseits, dann dem Reichspostgebiete und Württemberg andererseits erlassene Verfügung des Reichskanzlers vom 16. I. Mts., Abänderung der in Nr. 23 des Gesetz- und Verordnungsblattes vom 29. April 1879 veröffentlichten Postordnung betreffend, bekannt gegeben.

München, den 26. Januar 1886.

Frhr. v. Crailsheim.

Der General-Sekretär:

Frhr. v. Bölderudorff.